

BAKUFLOC PLUS

Stand: 23.04.2009

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Stoffbezeichnung:	BAKUFLOC PLUS
1.2 Empfohlener Verwendungszweck:	Flockungsmittel für die Wasseraufbereitung
1.3 Hersteller/Lieferant:	BAKU Chemie GmbH Rudolfstr. 19 42551 Velbert 02051/417511 E-Mail: info@baku-chemie.de
1.4 Notrufnummer:	+49(0)228/19240 (24h)
1.5 Notfallauskunft:	Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde Adenauerallee 119 53113 Bonn

2 Mögliche Gefahren

2.1 Hauptgefahren:	Reizt die Augen und die Haut.
---------------------------	-------------------------------

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gefährliche Bestandteile:	Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat / Pac 10 – 50 %	CAS: 39290-78-3	[Xi] R36/38
--------------------------------------	--	-----------------	-------------

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen (Symptome)

4.1.1 Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich

4.1.2 Augenkontakt:

Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

4.1.3 Verschlucken:

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

4.1.4 Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen (Maßnahmen)

4.2.1 Hautkontakt:

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

4.2.2 Augenkontakt:

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

4.2.3 Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

4.2.4 Einatmen:

Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2 Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.

5.3 Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

BAKUFLOC PLUS

Stand: 23.04.2009

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen – siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Reinigungsmethoden:

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden – siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und –verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2 Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

8.2 Atemschutz:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

8.3 Handschutz: Schutzhandschuhe.

8.4 Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

8.5 Hautschutz: Schutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Form: Flüssigkeit

9.2 Farbe: farblos

9.3 Geruch: geruchlos

9.4 Löslichkeit in Wasser: beliebig mischbar

9.5 Viskosität: nicht viskos

9.6 Siedepunkt/-bereich °C: ca. 100 °C

9.7 Flammpunkt °C: n.a.

9.8 Relative Dichte: 1,13 g/cm³

9.9 pH: ca. 3,2

9.10 VOC g/l: -g/l

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.3 Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel. Starke Basen.

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Setzt bei Verbrennungen giftige Gase/Rauche frei.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Aufnahmewege:

Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

BAKUFLOC PLUS

Stand: 23.04.2009

12.4 Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Beseitigungsverfahren:

Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt-, sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

13.2 Verpackungsentsorgung:

Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

13.3 Anmerkung:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14 Angaben zum Transport

14.1 ADR / RID:

14.1.1 UN Nr.: 3264

14.1.2 ADR-Klasse: 8

14.1.3 Verpackungsgruppe: III

14.1.4 Klassifizierungscode: C1

14.1.5 Korrekte Bezeichnung des Gutes:

ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat / Pac)

14.1.6 Gefahrzettel: 8

14.1.7 Kemler-Zahl: 80

14.2 IMDG/IMO:

14.2.1 UN Nr.: 3264

14.2.2 Klasse: 8

14.2.3 Verpackungsgruppe: III

14.2.4 EmS-Nr.: F-A,S-B

14.2.5 Gefahrzettel: 8

14.3 IATA/CAO:

14.3.1 UN Nr.: 3264

14.3.2 Klasse: 8

14.3.3 Verpackungsgruppe: III

14.3.4 Verpackungsanweisung: 818(P&CA); 820(CAO)

14.3.5 Korr.Bezeichn.des Gutes:

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.

(POLYALUMINIUMHYDROXIDCHLORIDSULFAT / PAC)

14.3.6 Gefahrzettel: 8

15 Rechtsvorschriften

15.1 Gefahrensymbol: Reizend

15.1.1 R-Sätze:

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

15.1.2 S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

15.2 Gefähr.Bestandteile (Etikett):

POLYALUMINIUMHYDROXIDCHLORIDSULFAT / PAC

15.3 WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

BAKUFLOC PLUS

Stand: 23.04.2009

15.4 Anmerkung:

Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzlich ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16 Sonstige Angaben

16.1 R-Sätze aus Abschnitt 3:

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

16.2 Haftungsausschlussklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Gewissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.